

Flucht nach Midian



Mose lebte wie ein ägyptischer Prinz am Hof des Pharaos. Er vergaß aber nicht, dass er ein Israelit war. Immer wieder ging er auf die Bauplätze, um nach den hebräischen Arbeitern zu sehen. Da sah er, dass die Hebräer schwere Sklavenarbeit verrichten mussten.



Einmal kam er gerade dazu, als ein ägyptischer Aufseher einen Hebräer so heftig schlug, dass er starb. Mose wurde sehr zornig. Er schaute sich um. Als er sicher war, dass ihn niemand beobachtete, schlug er den Ägypter tot. Er grub ein Loch in den Sand und verscharrte ihn.



Am nächsten Tag kam er wieder in diese Gegend. Da sah er, wie sich zwei Hebräer stritten und wie der eine auf den anderen einschlug. Da mischte sich Mose ein und sagte zu dem, der gerade geschlagen hatte: Was schlägst du deinen Bruder? Er ist doch ein Israelit wie du. Ihr solltet doch zusammenhalten!“ Der erwiderte: „Was geht dich unser Streit an. Du bist doch nicht unser Aufseher. Oder willst du mich etwa auch töten, wie du gestern den Ägypter

umgebracht hast?“ Da erschrak Mose. Jetzt wusste er, dass ihn doch jemand gesehen hatte.



Als der Pharao von der Tat erfuhr, wurde er zornig und wollte ihn töten lassen. Mose floh aus der Stadt und wanderte tagelang durch die Wüste und gelangte schließlich in eine Gegend mit hohen Bergen. Das Land hieß Midian.



Am Brunnen ließ er sich nieder und ruhte sich aus. Da kamen Mädchen mit ihren Schafherden an den Brunnen, um den Tieren Wasser zu geben. Es waren die Töchter von Jitro, dem Priester von Midian.



Als sich andere Hirten am Brunnen vordrängen wollten, kam Mose den Mädchen zur Hilfe und half ihnen auch beim Tränken der Tiere. Zuhause fragte der Vater: „warum seid ihr heute Abend so früh zurück?“ Da antworteten sie: „Ein ägyptischer Mann hat uns geholfen.“



Mose wurde schließlich zum Essen eingeladen. So kam Mose in die Familie Jitros. Er erzählte dem Priester von seiner Flucht. „Du kannst bei mir bleiben und meine Schafherden hüten“, schlug Jitro ihm vor. Mose war einverstanden und wurde ein Schafhirte.



Nach einiger Zeit heiratete er eine der Töchter des Priesters: Zippora. Mit ihr hatte Mose zwei Söhne: Gershom und Elieser.